

GESUNDHEITSVORSORGE IN UGANDA

**Hygiene ist ein Menschenrecht!
Latrinen für die Dorfbewohner**

Schlechte Infrastruktur, Mangel an Toiletten und sauberem Wasser – dies sind große Herausforderungen für die Bevölkerung in Uganda. „Toiletten stehen für die Würde und Sicherheit der Menschen, vor allem von Frauen und Kindern“, sagt Asibazuyo Lilian Lee, zuständig für die Kolpingarbeit in Arua.

Wer keine Möglichkeit hat, eine Toilette aufzusuchen, muss sich im Busch oder im freien Feld erleichtern. Das ist unhygienisch und birgt die Gefahr, sich mit Krankheiten zu infizieren, etwa mit Durchfall oder Cholera. „Mädchen und Frauen sind zusätzlich der Gefahr der sexuellen Belästigung ausgesetzt. Denn sie schlagen sich oft im Schutz der Dunkelheit ins Gebüsch. Und wenn sie ihre Periode haben, sind sie besonders schlimm dran«, berichtet die Koordinatorin. «Dann fehlen sie einige Tage im Unterricht, und das jeden Monat.“ Toiletten bedeuten viel mehr als nur Komfort: Bildung, Sicherheit, Gesundheit, Menschenwürde.

Ariaka Batholomeo und seine Frau freuen sich über die neue Toilettenanlage nahe ihrem Haus. Ariaka ist gehbehindert, und es ist eine große Erleichterung für die Senioren, eine Toilette in Reichweite zu haben. „Wir empfinden das als großes Geschenk und sind sehr froh über die Latrinen“, sagt Ariaka Batholomeo. Sein ganzes Leben lang hat er ohne Bad, Toilette und fließendes Wasser gelebt. Für uns ist das unvorstellbar – für viele Menschen weltweit ist es die Realität.

Kolping Uganda unterstützt im Rahmen des „*Woman and Health Programme*“ den Bau von Latrinen. Es werden immer zwei Latrinen gebaut mit einem Wasserkanister und Seife, damit die Hände gewaschen werden können. Denn auf den Dörfern gibt es häufig kein fließendes Wasser. Die Latrinen sind jedoch ein erster großer Schritt, der für menschenwürdigere Lebensbedingungen sorgt und die Hygiene und Gesundheit der Menschen verbessert.

Eine Toilettenanlage mit zwei Toiletten kostet 4.100 Euro.



Endlich eine Latrine! Auf den Dörfern gibt es für die Bevölkerung häufig keine Möglichkeit, auf die Toilette zu gehen. Der Bau einer Latrine gibt den Menschen ihre Würde zurück.

Bitte unterstützen Sie die Menschen in Uganda und verhelfen Sie ihnen zu Gesundheit und Menschenwürde.

So können Sie helfen:

50 € Mit dieser Spende finanzieren Sie zwei Türen eines Latrinenhäuschens

100 € sind Ihre wertvolle Unterstützung zum Kauf des benötigten Zements

400 € Diese Summe ist ein Zuschuss zu den Kosten für das Baumaterial

Spendenkonto:

KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V.

DKM Darlehnskasse Münster

IBAN DE74 4006 0265 0001 3135 00

BIC: GENODEM1DKM

Stichwort: Latrinenbau in Uganda (GE-1009)

Sollte ein Projekt überzeichnet sein, erlauben wir uns mit Ihrer Spende ein anderes, gleichartiges Projekt zu unterstützen.

